

AGB Hofgut

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen Hofgut Wörner, Inhaber Matthias Wörner (im Folgenden „Hofgut“) und dem Kunden (im Folgenden „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, das Hofgut stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der Kunde ist Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit der Zweck der bestellten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer sind dagegen jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Unsere Angebote und Preise sind freibleibend und unverbindlich. Mit Erscheinen einer neuen Weinliste sind alle vorhergehenden ungültig. Vom Besteller abweichende Bedingungen sind nicht wirksam

(4) Unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten nur innerhalb Deutschland

(5) Gerichtsstand ist Amtsgericht Freiburg.

Laut gültigem Recht der Bundesrepublik Deutschland, bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum bis alle Forderungen beglichen sind.

§ 2 Preise und Versandkosten

(1) Alle angegebenen Preise verstehen sich einschließlich Glas, Ausstattung, Verpackung und der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer

(2) Für den Versand stehen uns 6er und 12er Karton zur Verfügung.

Verpackung und Porto je Karton 10,50€.

Ab 180 Flaschen liefern wir frei Haus.

(3) Das Transportrisiko trägt der Käufer. Der Käufer hat die Ware umgehend zu prüfen, um eventuelle Transportschäden beim Transportunternehmen geltend zu machen.

§ 3 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Kunde kann die Zahlung per Lastschrift auf Rechnung oder in bar vornehmen.

(2) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss, nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch nach 14 Tagen fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug.

(3) Bei Nichterfüllung einer eingegangenen Verpflichtung, ist das Hofgut ohne Fristsetzung zum Einzug der ausstehenden Forderungen berechtigt

(4) Bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen, bestehend aus Ware und Verpackung, besteht Eigentumsvorbehalt beim Hofgut.

§ 4 Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug nach erfolgter Mahnung wird künftig nur noch gegen Nachnahme bzw. Vorkasse geliefert oder das Hofgut behält sich eine weitere Lieferung vor. Nach aktueller Rechtsprechung ist das Hofgut berechtigt, nach dem 31. Tag nach Zustelldatum Verzugszinsen entsprechend gesetzlicher Grundlage zu berechnen. Alle Forderungen werden insgesamt bei Zahlungsverzug einer Rechnung fällig. Nichtbeachtung der in der Mahnung gesetzten Zahlungsfrist führt auch bei Kleinstbeträgen zu juristischer Einforderung. Angebot und Preise sind freibleibend. Lieferungen erfolgen unter erweitertem Eigentumsvorbehalt. Gerichtsstand ist in jedem Fall Amtsgericht Freiburg.

§ 5 Zustellung

(1) Die Anlieferung erfolgt zwischen 8 und 16 Uhr außer bei ausdrücklich vereinbartem Avis. Der Kunde stellt unbedingte sicher, dass die Lieferung angenommen und auf Vollständigkeit geprüft werden kann. Eine durch den Kunden verursachte Zweitanfahrt wird durch uns in Rechnung gestellt. Ersichtliche Transportschäden bitten wir sofort bei dem jeweiligen Transportunternehmen schriftlich anzuzeigen, auf dem Frachtbrief, und umgehend schriftlich, an uns (Hofgut Wörner, Inhaber Matthias Wörner, Sendelbach 21, 77770 Durbach) mitzuteilen. Das Hofgut behält sich vor, Aufträge nur nach schriftlicher Gegenbestätigung an eine eingetragene Firma oder eine natürliche Person unter Angabe der vollständigen Anschrift auszuliefern.

(2) Das Hofgut behält sich vor bei Neukunden nur gegen Vorkasse zu liefern.

§ 6 Sachmängelgewährleistung

(1) Das Hofgut haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den §§ 434 ff BGB.

(2) Weinsteinkristalle wirken sich nicht nachteilig auf den Geschmack und oder die Qualität des Weines aus, sie werden nicht als Reklamationsgrund anerkannt.

§ 7 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Hofgut Wörner, Inhaber Matthias Wörner, Sendelbach 21, 77770 Durbach; Telefon: +49 (0) 78142257; E-Mail:

kontakt@weingut-woerner.com mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (siehe unten) herunterladen und verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

[Muster-Widerrufsformular herunterladen](#)

Stand 2022, Änderungen vorbehalten.